



Von Otto Schmidt-Stettin, W. d. R.

Was die Kommunisten wollen.

Die kommunistische Vertreterkonferenz, die gestern im Reichstagsgebäude zusammentrat, hat sich erneut zu dem in kommunistischen Kreisen...

Kampf gegen jeden Lohnabbau, sofortige 40prozentige Erhöhung des Lohnes bis zur Höhe des Friedensreallohnes, gleiche Löhne für Arbeiter und Arbeiterinnen.

Strenge Wiedereinführung des Achtstundentages bzw. der Sechstundensicht für Arbeit unter Tage.

Verbot der Entlassung von Arbeitern, Angestellten, ungenutzten und mittleren Beamten, Wiedereinstellung der abgehenden Beamten, stärkere Unterlegung der Erwerbslosen, Abschaffung der Zwangsarbeit für die Erwerbslosen.

Sofortige Aufhebung des 10prozentigen Steuerabzuges, Nichtsteuern, der Steuern auf Konsumgenossenschaften.

Befreiung der Kleinbauern von der Pacht und Befreiung der Kleinbauerngenossenschaften von jeder Belastung.

Freilassung aller politischen Gefangenen der proletarischen Parteien.

Sofortige Volkshaftung, insbesondere der Industrie, des Verarbeitens, der Eisenbahn, des Großgrundbesitzes, des Großhandels und der Banken.

Entwaffnung der Polizei und der Reichswehr, Bewaffnung der Arbeiter.

Außenpolitik wird die Ablehnung des Eintritts in den Völkerverbund und über den Rapallovertrag hinaus ein sofortiges enges Bündnis mit Sowjetrußland verlangt.

Die Konferenz erklärt, daß ein solches revolutionäres Aktionsprogramm nicht verwirklicht werden kann innerhalb der bürgerlichen Parlamente, sondern nur durch die Aktion der Arbeiter selbst und durch die Rätemacht.

Selbst bis zur Einflößung unmöglich und gegen die gesamte staatliche Ordnung gerichteten Beschlüsse darf man bei uns im Reichstagsgebäude fassen!

Deutsches fühlten — die beste Arbeiterpolitik.

Auch in der Internationale gewinnt man nicht an Achtung und Ansehen, wenn man sich bußt und im Übermaß beichtet.

Ein Arbeiterpolitiker, der die Welt auf dem sozialdemokratischen Parteitag 1919 nach einem Bericht des „Vorwärts“.

Die obigen Ausführungen blühen ihrerseits in der Reichstagsdebatte über die mittlere Wirtschaft...

Die obigen Ausführungen blühen ihrerseits in der Reichstagsdebatte über die mittlere Wirtschaft...

Führungen des Reichsleiters unter der Federführung müssen unersetzlich in Kraft treten. Die Werte, Schuppen und Modelle müssen...

Wann?, 13. Okt. Die amerikanische Presse verurteilt einen Aufruf des Reichsleiters von Demolich, in dem das amerikanische Volk aufgefordert wird, die deutschen Japeten, auch nicht durch die alliierten Kontrollkommissionen...

„Kaf“ balgerei. Der Kellner des Reichstages beschäftigt sich getrieber ferner mit einer Verleumdung der bürgerlichen Mitglieder über den Abgeordneten Kaf...

Wann?, 13. Okt. Die amerikanische Presse verurteilt einen Aufruf des Reichsleiters von Demolich, in dem das amerikanische Volk aufgefordert wird, die deutschen Japeten, auch nicht durch die alliierten Kontrollkommissionen...

Wann?, 13. Okt. Die amerikanische Presse verurteilt einen Aufruf des Reichsleiters von Demolich, in dem das amerikanische Volk aufgefordert wird, die deutschen Japeten, auch nicht durch die alliierten Kontrollkommissionen...

Wann?, 13. Okt. Die amerikanische Presse verurteilt einen Aufruf des Reichsleiters von Demolich, in dem das amerikanische Volk aufgefordert wird, die deutschen Japeten, auch nicht durch die alliierten Kontrollkommissionen...

Wann?, 13. Okt. Die amerikanische Presse verurteilt einen Aufruf des Reichsleiters von Demolich, in dem das amerikanische Volk aufgefordert wird, die deutschen Japeten, auch nicht durch die alliierten Kontrollkommissionen...

Wann?, 13. Okt. Die amerikanische Presse verurteilt einen Aufruf des Reichsleiters von Demolich, in dem das amerikanische Volk aufgefordert wird, die deutschen Japeten, auch nicht durch die alliierten Kontrollkommissionen...

Wann?, 13. Okt. Die amerikanische Presse verurteilt einen Aufruf des Reichsleiters von Demolich, in dem das amerikanische Volk aufgefordert wird, die deutschen Japeten, auch nicht durch die alliierten Kontrollkommissionen...

Wann?, 13. Okt. Die amerikanische Presse verurteilt einen Aufruf des Reichsleiters von Demolich, in dem das amerikanische Volk aufgefordert wird, die deutschen Japeten, auch nicht durch die alliierten Kontrollkommissionen...

Wann?, 13. Okt. Die amerikanische Presse verurteilt einen Aufruf des Reichsleiters von Demolich, in dem das amerikanische Volk aufgefordert wird, die deutschen Japeten, auch nicht durch die alliierten Kontrollkommissionen...

Wann?, 13. Okt. Die amerikanische Presse verurteilt einen Aufruf des Reichsleiters von Demolich, in dem das amerikanische Volk aufgefordert wird, die deutschen Japeten, auch nicht durch die alliierten Kontrollkommissionen...

Wann?, 13. Okt. Die amerikanische Presse verurteilt einen Aufruf des Reichsleiters von Demolich, in dem das amerikanische Volk aufgefordert wird, die deutschen Japeten, auch nicht durch die alliierten Kontrollkommissionen...

Wann?, 13. Okt. Die amerikanische Presse verurteilt einen Aufruf des Reichsleiters von Demolich, in dem das amerikanische Volk aufgefordert wird, die deutschen Japeten, auch nicht durch die alliierten Kontrollkommissionen...

Wann?, 13. Okt. Die amerikanische Presse verurteilt einen Aufruf des Reichsleiters von Demolich, in dem das amerikanische Volk aufgefordert wird, die deutschen Japeten, auch nicht durch die alliierten Kontrollkommissionen...

Wann?, 13. Okt. Die amerikanische Presse verurteilt einen Aufruf des Reichsleiters von Demolich, in dem das amerikanische Volk aufgefordert wird, die deutschen Japeten, auch nicht durch die alliierten Kontrollkommissionen...

Wann?, 13. Okt. Die amerikanische Presse verurteilt einen Aufruf des Reichsleiters von Demolich, in dem das amerikanische Volk aufgefordert wird, die deutschen Japeten, auch nicht durch die alliierten Kontrollkommissionen...

Wann?, 13. Okt. Die amerikanische Presse verurteilt einen Aufruf des Reichsleiters von Demolich, in dem das amerikanische Volk aufgefordert wird, die deutschen Japeten, auch nicht durch die alliierten Kontrollkommissionen...

schiffbar, solange in gewissen Umfang an zu verfügen, wie wir ein Zielsetzung sind. Unsere Landwirte sind und werden sich nach überaus anpassungsfähig, sie werden sich nach überaus anpassungsfähig, sie werden sich nach überaus anpassungsfähig...

Schutzzoll für die englische Landwirtschaft?

London, 13. Oktober. Bei den Wahlen wird die Stimmung in den landwirtschaftlichen Gebieten von ausschlaggebender Bedeutung sein. Solche Parteien, sowohl die konservative, wie die Arbeiterpartei bemühen sich daher um die Stimmen der Landwirte.

Die Agrarfrage hat in England an öffentlichem Interesse sehr zugenommen, weil es immer klarer wird, daß sich für den Fall einer sozialistischen Regierung in der englischen Handelspolitik die Förderung der Agrarinteressen nicht ungenutzt lassen wird.

Man sieht ein, daß ungenutzte Schutzzölle auf eine ganze Reihe deutscher Industriezweige gelegt werden können, ohne gleichzeitig an die Landwirtschaft zu denken, deren Produktion letzten Endes von den Kosten der Maschinen abhängt.

Man muß wiederum den klaren politischen Blick der Engländer, auch der englischen Arbeiterpartei, anerkennen. Wie weit sind doch bei uns, wo die Unte schon durch die Einführung der Steuererhöhung über Agrarfragen spricht, insbesondere die Sozialdemokraten und Kommunisten von der Erkenntnis entfernt, was eine leistungsfähige Landwirtschaft für unser Volk und ganz besonders für unsere Arbeiterpartei, bedeutet!

Dabei ist die englische Landwirtschaft nicht anders als die deutsche Landwirtschaft für das Land, wie die deutsche.

Die deutschen Anleihen in Amerika.

Paris, 14. Oktober. Die Morgengeldschicht teilt mit, daß sämtliche Maßnahmen zur Auslegung der deutschen Anleihen in der Anleihe beendet sind. Die öffentliche Auflegung wird wegen des Kolumbusfestes, der gestern gefeiert wurde, erst heute, Dienstag, stattfinden, während in den Staaten, in denen der Festtag nicht begangen wird, die Auslegung der Zinse bereits gestern erfolgte.

In ganz Nordamerika werden sich 400 Banken an der Zeichnung der Anleihe beteiligen. Die Provision der Banken wird sich, wie die Teilnehmer bekannt mitteilen, auf 5 1/2 Millionen Dollar belaufen.

In der nächsten Woche werden verschiedene größere Anleihen für das Ausland aufgenommen, darunter eine Anleihe in Höhe von 150 Millionen für die französische Regierung, 100 Millionen für Belgien und eine 200 Millionen für die deutsche Reichsregierung, über den gegenwärtig noch Verhandlungen geführt werden.

Französische Zerstörungswut.

Paris, 14. Oktober. (Eig. Drahtmeldung.) Die Forderung nach Zerstörung der Zepellinwerke ist der Welt im Westen an hervorragender Stelle vertritt, scheint, wie man sieht, in dem dem Blatte abgedruckte Erklärung des französischen Unterstaatssekretärs für das Äußere, Laurent Eynac, erkennen läßt, demnach erfüllt zu werden. Die Erklärung des Unterstaatssekretärs lautet wortlich:

Wenn die Luftschiffstation in Friedhofen vorübergehend von der Volkspolizei aufrechterhalten wurde, so geschah das allein auf die ausdrückliche Bitte der amerikanischen Regierung, die für die Reparationen ein Aufschuß von 70 000 Kubikmeter zu erhalten wünschte. Alle anderen Einrichtungen für den Bau von Luftschiffen, die bis zu 30 000 Kubikmeter verdrängen, müssen von den Deutschen zurückgelassen werden. Die Reparationsbeiträge werden auf Rechnung der Zerstörungen geleistet. Die Aus-

Durchlaucht — Frau Gildenwerth.

Roman von Fred Reilus. Nachdruck: dt bei Aug. Scherl, C. M. & H., Berlin. 30. Fortsetzung. Nachdruck verboten. Ein Menschensohn ist in dem Geistern versauert.

Unter selbig blaum Frühlingsblumen ragt Schloß Wlad über Rebberge... Federbreiten... Tal und Fluß. Im seine Wäandern flattern Frühlingsschneeflocken... wehen Wäandern... Rehen Wäandern und goldene Wäandern...

Die bürgerliche Zeugung hat schon gelern nutzgebunden. Die Reagenin von Hofenatenberg, geborene Bringsin, Herrgott-Schloß, heißt seit gelern Christin Gildenwerth. — Die Wäandern Wäandern haben heute viel zu sehen. Equipagen rollen zu dem kleinen Wäandern in das Tal. Dähtner offene Wäandern zur Bergung des Schwäandern. Die Schwäandern Wäandern haben ihre Wäandern hergegeben. Die großen Wäandern haben an den Wäandern des Schwäandern. Der Weg zur Wäandern ist ein Wäandern hell fäandern.

Was die Kommunisten wollen.

Die kommunistische Vertreterkonferenz, die gestern im Reichstagsgebäude zusammentrat, hat sich erneut zu dem in kommunistischen Kreisen...

Kampf gegen jeden Lohnabbau, sofortige 40prozentige Erhöhung des Lohnes bis zur Höhe des Friedensreallohnes, gleiche Löhne für Arbeiter und Arbeiterinnen.

Strenge Wiedereinführung des Achtstundentages bzw. der Sechstundensicht für Arbeit unter Tage.

Verbot der Entlassung von Arbeitern, Angestellten, ungenutzten und mittleren Beamten, Wiedereinstellung der abgehenden Beamten, stärkere Unterlegung der Erwerbslosen, Abschaffung der Zwangsarbeit für die Erwerbslosen.

Sofortige Aufhebung des 10prozentigen Steuerabzuges, Nichtsteuern, der Steuern auf Konsumgenossenschaften.

Unsere Reichssteuerbeschlüsse.

Von Otto Schmidt-Stettin, W. d. R. Gegen seine Verurteilung wird in letzter Zeit im Reichstagsgebäude...

Am 1. April 1923 waren bei der Reichssteuerreform ein planmäßiger Stellen vorbanden 47 192, hierzu kamen und 3000 außerplanmäßige Beamte und 24 000 Angestellte...

Wenn es der Steuerreform nicht möglich war, jenseitig und mehr abzubauen, so lag das an der Steuererhöhung und den sich überaus stark verminderten Einnahmen...

Die obigen Ausführungen blühen ihrerseits in der Reichstagsdebatte über die mittlere Wirtschaft...

Die obigen Ausführungen blühen ihrerseits in der Reichstagsdebatte über die mittlere Wirtschaft...